

# Disabled Love

SasuNaru

Von Nanami\_Michiko

## Kapitel 15: Geburtstag

### Geburtstag

Fast eine weitere Woche verging, in der Sasuke und Naruto keine Gelegenheit fanden es ihren Eltern zu erzählen. (Auch wenn es ihnen einerseits ganz recht war.) Unter anderem war dies so weil sie es ihnen zusammen erzählen wollten, aber keine Treffen oder dergleichen stattfanden. Jedenfalls keine bei denen sie dabei waren.

Es war Samstag der zehnte Oktober, Narutos Geburtstag.

Seine Eltern hatten ihm Vorschläge gemacht, was sie unternehmen konnten, doch dann hatte sein Freund angerufen und der war ihm in diesem Moment lieber, als seine Eltern. Er wollte jede Sekunde der Zeit, die sie zu zweit alleine hatten, genießen.

Und nachdem Minato und Kushina sich mindestens tausendmal versichert hatten, dass er nicht traurig wäre, wenn sie gehen würden, waren sie zu ihren Freunden (in dem Fall nicht die Uchihas) aufgebrochen.

„Hey“, begrüßte Sasuke ihm mit einem Lächeln und, als er die Tür geschlossen hatte gab er ihm einen Kuss.

„Hi“, machte Naruto, überrumpelt von Sasukes Kuss.

„Ich hab für dich gebacken“, erklärte Sasuke, „Und nur damit du es weißt, ich hab noch nie für jemanden gebacken.“

„Dann bin ich ja etwas besonderes“, stellte Naruto freudig lächelnd fest und nahm den Kuchen entgegen. Mit diesem auf den Schoß führte er den Uchiha ins Esszimmer, wo er ihn dann auf dem Tisch abstellte.

„Ich kann nicht versprechen, dass er schmeckt“, meinte Sasuke und setzte sich auf einen Stuhl.

„Aufjedenfall sieht er lecker aus“, sagte der Blonde und betrachtete den runden Schokoladenkuchen, „Oh, Was ist das?“, fragte er neugierig und nahm eine kleine weiße Schachtel, die mitten in der Sahne Verzierung stand, in die Hand. Sasuke betrachtete ihn, während er sie öffnete. Naruto machte einen überraschten laut, als er ein Silbernes Armband in der Schachtel entdeckte. Es war einfach Silber und schlicht, eben kein Armband was ein Junge seiner Freundin schenkt, sondern eins, dass ein Junge seinem Freund schenkt. Er fiel nicht unbedingt auf, aber es war schön und Naruto freute sich darüber. „Wow“, sagte er.

„Ich wusste nicht, was ich dir schenken sollte“, gab der Schwarzhaarige zu, „Aber ich dachte das gefällt dir bestimmt.“

„Oh ja, es gefällt mir“, meinte Naruto grinsend und beugte sich ein wenig nach vorne, um Sasuke zu küssen.

„Soll ich es dir um machen?“, fragte Sasuke, nachdem sie sich wieder gelöst hatten, „Heute kommt doch nicht dieser Kiba oder so, oder? Ich wollte nämlich etwas mit dir alleine machen.“

„Ne, was denn?“, fragte Naruto neugierig und betrachtete das Armband um sein Handgelenk.

„Siehst du dann schon“, meinte Sasuke und stand wieder auf.

„Sag mir wo wir hingehen“, verlangte Naruto, als sie schon ein paar Minuten unterwegs waren. Die ganze Zeit über hatte er gemeckert, weil er so etwas wie Überraschungen nicht mochte. Sasuke antwortete schon nicht mehr und lief lieber stumm neben ihm her.

Irgendwann kamen sie an ein Haus, an dem Sasuke stehen blieb. „Was ist das? Was machen wir?“, fragte Naruto und besah sich ein Mensch, der in einem Hai-Kostüm steckte davor herum lief.

„Das ist ein großes Aquarium. Wir können und Fische ansehen“, erklärte Sasuke und reihte sich mit dem Blondschoopf in die Reihe ein. Naruto merkte, dass er angestarrt wurde. Rollstuhlfahrer wurden immer angestarrt. Aber er versuchte es zu ignorieren, wie er es schon immer getan hatte.

„Woah, hier gibt es sogar Haie“, staunte er begeistert und besah sich das Plakat.

„Ja“, antwortete Sasuke lächelnd, über Narutos sofortige Begeisterung, die fast an die eines Kindes anging.

„Der ist Cool“, redete der Blonde weiter und deutete auf einen bunten Fisch, der aussah als wäre er mit Perlen besetzt und auf einem der anderen Plakate abgebildet war.

„Das ist ein gestreifter Fächerfisch, man nennt ihn auch Colisa fasciata“, erklärte der Ältere.

„Woher weißt du das?“, fragte Naruto erstaunt, „Interessierst du dich etwas für Fische?“

„Ne“, antwortete der Schwarzhaarige und nur wenn man genau hinsah erkannte man einen leichten Rotschimmer auf seinen Wangen, „Das da unten drunter.“

„Oh.“ Naruto grinste erst und fing dann an zu lachen. Sasuke sagte nichts mehr und schob den Uzumaki einfach weiter.

Zehn Minuten später standen sie an der Kasse. Es waren viele Leute da, die sich die Fische angucken wollten. Nachdem Sasuke bezahlt hatte, konnte sie den Anfang des Aquariums betreten.

„Guck mal!“, rief Naruto und schaute sich mit der vollen Begeisterung eines kleinen Kindes die Tiere, die alle an den großen Glasscheiben der Wände vorbei schwammen, an.

„Ja, ich seh's“, antwortete der Schwarzhaarige und lachte leise. Offenbar war das Aquarium eine gute Idee gewesen.

Während sie dem Gang folgten und sich die Fische ansahen, lag Sasukes Blick die meiste Zeit auf Naruto, während dessen Begeisterung meist den Fischen galt. Aber Sasuke fiel nicht auf im halbdunklen und so interessierte es niemanden, ob sein Blick nun den Fischen oder Naruto galt.

Vor einem Aquarium blieb Naruto am längsten hängen. Die Scheibe war rund und so hatte man den Eindruck, als würde man direkt im Meer sein.

Sasuke meinte ein wenig Melancholie und Wehmut in Narutos Blick erkennen zu können, doch als er sich nach längerer Zeit entschlossen hatte ihn danach zu fragen, setzte dieser in dem Moment wieder sein altbekanntes Grinsen auf und deutete auf einen schwarzen Fisch mit neongrünen Punkten, „Sieht der nicht geil aus?“

„Das ist ein schwarzer Fächerfisch“, erklärte Sasuke, der die Informationstafel studierte.

„Fächer“, grinste der Blondschof, „So einen will ich haben! Dieses grün gefällt mir. Oder den da!“ Er deutete auf einen blau, orange, schwarzen Fisch mit langer Schwanzflosse.

„Friedlicher Kämpfer auch kleiner Kampffisch genannt“, kommentierte der Schwarzhaarige das.

„Also das waren eindeutig die zwei schönsten Fische“, schloss Naruto, als sie wieder aus dem Gebäude kamen, „Und die Haie.“

„Hn.“

„So ein Fächerfisch oder Kampffisch hätte ich gerne“, redete Naruto fröhlich weiter. Sasuke konnte nur über Naruto lächeln.

„Warte hier kurz, okay?“, sagte er und verschwand wieder im Gebäude.

Nach ein paar Minuten kam der Schwarzhaarige wieder raus. „Was hast du gemacht?“, fragte Naruto neugierig.

„Merkst du dann irgendwann schon“, meinte Sasuke.

„Oh man, mach nicht immer überall ein Geheimnis draus“, maelte Naruto, „Ich will das jetzt wissen. Ich hab heute Geburtstag.“

„Bald“, antwortete Sasuke nur und begann Naruto zu schieben. Der Uzumaki zog seine Unterlippe vor und warf seinen Kopf zurück, um Sasuke anzusehen. „Sag schon“, bettelte er und sah in aus seinen leuchtend blauen Augen an.

„Nein!“, meinte der Uchiha und sah demonstrativ nach vorne, wahrscheinlich um nicht Narutos Blick zu widerstehen.

Naruto wandte seinen Blick wieder nach vorne ohne was zu sagen, grinste aber.

Auf dem Rückweg wurden sie ein Paar mal von Sasukes Fangirls angesprochen, die ein Autogramm von ihrem Fußballstar haben wollten. Der Uchiha war zu ihnen lange nicht so nett, wie er es zu Naruto war, aber das störte den Blondschof in diesen Minuten wenig, denn er wollte nicht mit Sasuke streiten, nur weil dieser netter zu seinen Fans sein sollte.

Wieder bei den Uzumakis zu Hause verzogen sich die beiden in Narutos Zimmer, obwohl seine Eltern noch nicht wieder da waren.

„Und was machen wir jetzt?“, fragte Naruto, setzte sich aufs Bett und zog sich die Schuhe aus.

„Mhh...kuscheln?“, fragte Sasuke und setzte sich grinsend hinter ihn. Er schloss den Jüngeren in die Arme, der versuchte ihn anzusehen, in dem er seinen Kopf so weit wie möglich umdrehte. Mit seinen klaren blauen Augen funkelte er Sasuke fröhlich an. Dieser erwiderte den Blick und streichelte durch das Blonde Haar.

„Das war echt total lieb von dir. Das Aquarium war voll schön. Danke.“

„Hm“, antwortete Sasuke nur und beugte sich ein Wenig vor, um Naruto zu küssen. Naruto lächelte in den Kuss hinein.

Sasuke ließ von Narutos Lippen ab und verteilte hauchzarte Küsse von der Schläfe, über das Ohr und den Hals bis zur Halsbeuge. Er glitt wieder nach oben, saugte sich an Narutos Hals fest hinterließ ein rotes Mal zurück.

„Mhm“, murmelte Naruto und schloss die Augen und Sasuke lächelte. Er ließ von seinem Hals ab und küsste seinen Nacken. Seine Hände wanderten runter. Naruto zuckte leicht zusammen, doch Sasuke ließ sie an seiner Hüfte.

„Hier spürst du also noch etwas?“, fragte er.

„Ja“, antwortete der Blonde und legte seine Hände auf die des Uchihas.

„Und hier?“ Seine Hände wanderten ein kleines Stück tiefer.

„Auch“

„Und hier?“

„Ja“

Sasukes Hände wanderte immer ein kleines Stück tiefer und er fragte jedesmal, ob Naruto noch etwas spürte.

„Nein, hier nicht mehr“, meinte Naruto unglücklich. Sasukes Hände wanderten wieder ein Stück höher, aber er antwortete nichts. Er fuhr lieber mit seinen Händen unter Narutos T-Shirt. Mit seiner Hand erforschte er seinen Oberkörper und zog das Shirt hoch, um es auszuziehen.

„S-Sasuke“, stotterte der Uzumaki und versuchte seine Hände festzuhalten.

„Shhh“, machte der Schwarzhaarige zog eine Hand unter dem T-Shirt hervor und legte seinen Zeigefinger auf Narutos Lippen.

„N-Nein“, sagte Naruto und versuchte sich irgendwie zu drehen, was er nach einiger Zeit auch schaffte. So konnte er Sasuke ansehen. „Ich weiß wir sind erst seit drei Wochen zusammen, aber du versuchst immer...naja...mehr als Küssen. Aber ich hab Angst vor...vor Sex. Ich hab überhaupt keine Ahnung, was ich machen soll und wie ich mich verhalten soll. Außerdem hab ich Angst, dass ich so etwas nicht kann wegen meiner Lähmung. Vielleicht klingt, dass bescheuert, aber ich hab einfach ein Wenig Angst.“

Sasuke nahm sein Gesicht in die Hände und sah ihm tief in die Augen. „Du brauchst überhaupt keine Angst haben, okay? Es ist leicht, wenn man weiß, wie es geht. Ich habs auch noch nie mit einem Jungen gemacht, das ist also auch neu für mich. Ich denke du brauchst keine Angst haben und du musst einfach gar nichts machen, ich verwöhn dich einfach. Außerdem müssen wir keinen Sex haben, ich kann ja auch andere Sachen mit dir anstellen.“ Sasuke zwinkerte, lächelte aber wieder und beugte sich vor, um Naruto einen sanften, zärtlichen Kuss zu geben.

\*\_\*\_\*

Eigentlich sollte das Chap länger werden, aber dann dachte ich mir, teile ich mir das doch mal in zwei ein^^

Ja Narut hat B-Day und Sasuke backt \*gg\*

Zitat von Naru später: \*hust\* "Er war okaaaaay....."

Ja bla ich brauchte erstmal was, wo Sasuke mit Naruto hingehen kann, bis Mizu und ich die Idee von 'nem Aquarium hatten ^\_\_^

Und Naruto ist endlich seine Sorgen los xD Die Stelle, wo Sasu fragt, wo er denn noch was spürt, ist mir ganz spontan eingefallen und dann hab ich sie noch mit reingebracht wie ihr seht \*lach\*

Ja am Wochenende kommt meine Cousine, also gibt es nächste Woche kein Kapitel (Irgendwie lad ich immer nur noch alle zwei Wochen hoch -.-')

Zu viel gelaber...

Ich Wünsch euch jetzt schon mal schöne Ostern xD

\*Den Rest Narutos 'leckeren' Kuchen verteilt\* (Er ist immerhin mit Liebe gebacken  
^\_\_^)

Bis dann  
Nanami

<3